

Fortbildung

Psychokardiologie
für Pflegende



Zielgruppe

Pflegende in kardiologischen /
herzchirurgischen Kliniken & Praxen



Datum/Uhrzeit

Mittwoch, 03.03.2027, 17:00 h
bis Freitag 05.03.2027, ca. 15:30 h



Veranstaltungsort

Uniklinik Würzburg, Deutsches Zentrum
für Herzinsuffizienz, Haus A15
Adresse und Anfahrt siehe Rückseite.



Teilnehmendenzahl

begrenzt



Teilnahmegebühren

350 €
*Für An-/Abreise und Übernachtung sind die
Teilnehmenden verantwortlich.*

Anmeldungen und Rückfragen bitte unter:
pflegefortbildung@herz-ohne-stress.de

*Nach der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung
inkl. der Bankverbindung.*

Stornierungsbedingungen:

Schriftliche Stornierungen bis vier Wochen vor Beginn der Fortbildung sind kostenfrei. Wird die Teilnahme in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen bis drei Tage vor Fortbildungsbeginn schriftlich abgesagt, werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Erfolgt die schriftliche Absage weniger als drei Tage vor Fortbildungsbeginn, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe fällig. Wird die Teilnahme nicht storniert, d. h. der/die Teilnehmende fehlt unentschuldigt, wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Veranstaltungsort



Veranstalter:

Psychisch belastete Herzpatienten e. V.



FORTBILDUNG

Psychokardiologie für Pflegende

*in der Kardiologie und Herzchirurgie
in Klinik und Praxis*

Mi. 03.03.2027, 17:00 h – Fr. 05.03., ca. 15:30 h

Universitätsklinik Würzburg, Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz

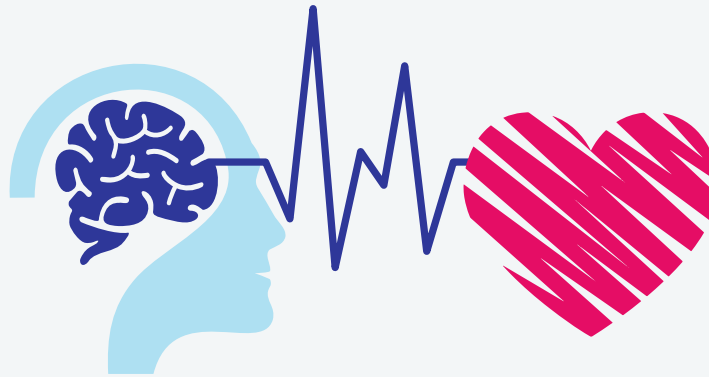
Warum veranstalten wir die Fortbildung?

Herz-Kreislauferkrankungen (u.a. KHK, Herzinsuffizienz) verursachen weltweit die häufigsten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Bis zu einem Viertel der Betroffenen entwickelt zusätzlich eine psychische Begleiterkrankung (z. B. Depressionen, Posttraumatische Belastungsstörungen, Angststörungen). Im Fokus der Psychokardiologie steht der Zusammenhang zwischen Herz und Psyche.

Als Pflegefachperson und Mitglied im multiprofessionellen Team sind Sie häufig erste*r Ansprechpartner*in für Menschen mit diesen Erkrankungen. Extremsituationen, wie beispielsweise ein Herzinfarkt, Defibrillaturlösungen, Reanimationen oder Herzoperationen führen dazu, dass Sie sich immer öfter mit den psychischen Begleiterkrankungen auseinandersetzen müssen.

Durch gezielte, persönlich angepasste Interventionen können Sie Ihre Patient*innen effektiv unterstützen und der Entstehung einer psychischen Begleiterkrankung entgegen wirken.

Dadurch werden Betroffene motiviert, ihre Selbstmanagementkräfte zu aktivieren und die Herausforderungen der Erkrankung zu meistern. Gleichzeitig können Sie, als Pflegefachperson, damit Ihr eigenes Hilflosigkeitsempfinden reduzieren und persönliche Ressourcen aktivieren.



Inhalte

Einführung in die theoretischen Grundlagen der Psychokardiologie

Vermittlung der wichtigsten psychischen Komorbiditäten (Depression, Traumafolge- und Angststörungen) bei Herz-Kreislauferkrankungen (z. B. KHK, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Z.n. LVAD - Implantation, Transplantation, Leben mit ICD)

Fallbeispiele mit Live-Patient*innen

Kennenlernen von pflegerischen Interventionen wie Stabilisierungstechniken, Distanzierungs- und Achtsamkeitsübungen

Umgang im Team mit belastenden Situationen

Selbstfürsorge und Psychohygiene

Hier finden Sie das ausführliche Programm:



Ziele

- ✓ Sensibilisierung für die Thematik und Vermittlung der Grundlagen der Psychokardiologie
- ✓ Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten durch gezielte Interventionen (u. a. Aufklärung, Atem- und Achtsamkeitsübungen), die eine große Wirkung, wie z. B. die Erhöhung der Kontrollerrfahrung bei den Patient*innen erreichen können
- ✓ Erlernen der frühzeitigen Identifikation von psychischen Komorbiditäten sowie der Verhinderung von Traumafolgestörungen im Arbeitsalltag
- ✓ Entwicklung einer helfenden Haltung unter Beachtung des eigenen Stils

Referierende

Helmut Bundschuh

Experte für außerklinische Prävention & angewandte Psychokardiologie, München

Dr. med. Irene Özbek

Fachärztin für Arbeits- und Allgemeinmedizin, DGK-Zertif. Psychokardiologie, Völklingen

Diana Konrads

Fachberaterin für Psychotraumatologie, Traumapädagogin, Bildungsreferentin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Neuss

Anke Kampmann

Pflegeexpertin APN Herzinsuffizienz M.Sc., Trier

Prof. Dr. med. Volker Köllner

Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Teltow

Dr. med Bodo Warrings

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinik Würzburg

Gastreferierende
(Live oder per Videobeitrag)